

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlugen

Händy: 0176 / 661 678 65 ■ Festnetz: 07022 / 95 95 86 ■ hhaussmann@arcor.de ■ home.arcor.de/hhaussmann

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlugen

Tichys Einblick GmbH
Saalgasse 12
D-60311 Frankfurt a.M.

7.11.2016

--

Wozu TTIP?

Sehr geehrter Herr Tichy,

diesen Brief wollte ich Ihnen eigentlich auf Ihrem Kontaktformular schicken, aber das funktionierte nicht. Daher schicke ich ihn hiermit per Post. Ich habe folgende Frage:

Warum soll ich als Bürger für TTIP sein, wenn ich nicht verstehe, wozu man das braucht? Ich bin vielleicht dumm, habe es aber immerhin in einem naturwissenschaftlichen Fach zum Professor gebracht. Ich verstehe nicht, wozu man jahrelang verhandeln muss und ein riesiges Vertragswerk braucht, wenn es darum geht, dass man sich auf gemeinsame Vorschriften einigt, wie ein Traktor (z.B. der Firma Fendt) gebaut sein muss, dass nicht zwei Versionen für den Traktor derselben Größe konstruiert und gebaut werden müssen, eine für die USA und eine für Europa.

Wenn man sich darüber im Rahmen von TTIP einigen kann, dann müsste es doch auch möglich sein, sich darüber ohne ein Vertragswerk zu einigen, das sämtliche derzeit bekannten Produkte und Dienstleistungen der USA und der EU umfasst.

Da ich das nicht einsehe und auf diese Frage auch noch nie eine plausible Antwort erhalten habe, halte ich TTIP für eine amerikanische List, in Europa die eigenen Agrarüberschüsse abzusetzen.

Im Übrigen wäre es viel besser, wenn wir nicht so viel Handel treiben und Waren über den Ozean transportieren würden, wenn wir weniger produzieren würden, wenn unser Wohlstand geringer wäre (z.B. wie vor 30 Jahren), wenn nicht jede Familie zwei Autos hätte, wenn sich in den Straßen nicht täglich die Zahl der Hausfrauenpanzer (BMW, Mercedes, Audi, Opel, Ford, Toyota, Hyundai, ...) vermehren würde. Dann wären wir genau so glücklich wie jetzt und wie vor 30 Jahren und die Kluft zwischen den Rentnerinnen, die nicht wissen, wie sie über den Monat kommen, und den Hausfrauenpanzerfahrerinnen wäre nicht so groß und so deprimierend.

Durch den überbordenden und unnötigen Wohlstand in Deutschland, bei dem viele nicht mehr wissen, wohin mit ihrem Geld, werden z.B. ständig neue Autos und Handys produziert und

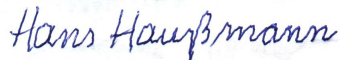
alte verschrottet und dadurch Rohstoffe in völlig unnötigem Ausmaß verschwendet (Metalle, Erdöl etc.). Unser Planet wird ausgeplündert und gleichzeitig vergiftet mit Schadstoffen aller Art (CO₂, Plastik etc.).

Wenn durch TTIP Arbeitsplätze geschaffen werden in den USA und in der EU (was, wenn überhaupt, vielleicht nur marginal sein wird), dann hilft das nicht den Ländern, in denen die Arbeitslosenrate 50 % beträgt anstatt 10 % wie in Europa. Es gibt wichtigeres als TTIP.

Noch etwas anderes am Rande: Unser Staat hat, so viel ich weiß, Schulden von Milliarden Euro. Wie verträgt sich das mit dem enormen Reichtum und dem Luxus, in dem gefühlt 50 % der Bundesbürger leben und sinnlos Rohstoffe verschwenden?

Sehr geehrter Herr Tichy, ich schätze Sie sehr. Sonst hätte ich mir nicht die Mühe gemacht, Ihnen zu schreiben.

Mit freundliche Grüßen



Hans Haußmann